



Juwel der österreichischen Pferdewelt

Richtlinien Stationsprüfung für Warmblutstuten

1. Einleitung und Zielsetzung

Die Leistungsprüfung ist Bestandteil des Selektionssystems für Stuten. Bei der Durchführung der Leistungsprüfung werden die relevanten Bestimmungen des Tierschutzgesetzes in der geltenden Fassung eingehalten.

Mit der Leistungsprüfung sind folgende Ziele verbunden:

- Lieferung von Zusatzinformationen für die Selektion von Zuchtstuten in Hinblick auf die Verbesserung der Interieur-, Konstitutions- und Leistungseigenschaften der österreichischen Warmblutstuten, um negative Extreme auszuschließen.
- Überprüfung der Gesundheit sowie der Leistungs- und Ausbildungsfähigkeit der einzutragenden Stuten anhand:
 - o der individuellen Konstitution und Kondition (physiologische und psychologische Reife)
 - o der Bewegung unter dem Sattel (Schritt, Trab, Galopp)
 - o der Rittigkeit (mit Fremdreiternoten)
 - o der Veranlagung im Freispringen (Bereitschaft, Manier, Vermögen)
 - o der Interieureigenschaften (Charakter, Temperament, Leistungsbereitschaft)
- Einheitliche Durchführung der Leistungsprüfung im Hinblick auf eine verbesserte Aussagekraft.
- Wertsteigerung für Verkauf
- Auszeichnung für Stute
- Leistungsnachweis ist Kriterium für Anwärterchaft der Prämientitel wie Staatsprämienstute (StPrSt.) oder Verbandsprämienstute (VPrSt.)

1.1. Bewertungskommission

Die Prüfungskommission besteht aus dem Ausbildungsleiter sowie zwei anerkannten Leistungsprüfungsrichtern.

1.2. Beobachtungskommission

Die transparente Umsetzung der Leistungsprüfung wird von der Beobachtungskommission überwacht.

Die Beobachtungskommission besteht aus:

- einem AWÖ-Vertreter
- dem Ausbildungsleiter
- dem Tierarzt der Prüfungsanstalt.

PFERDEZENTRUM STADL-PAURA GMBH

A-4651 Stadl-Paura, Stallamtsweg 1 · Tel: +43 50 6902 3110 · Fax: +43 50 6902 93110

kundenservice@pferde-stadlpaura.at    www.pferde-stadlpaura.at



Juwel der österreichischen Pferdewelt

2. Prüfungsdurchführung und -ablauf

Die Leistungsprüfung wird als Stationsprüfung durchgeführt und dauert 30 Tage. Sie besteht aus der Anlieferung, Trainingsbeurteilung und eintägigen Abschlussprüfung.

Die Leistungsprüfung zielt insbesondere auf Jungstuten ab. Die Teilnahmeberechtigung besteht für Stuten ab drei Jahren.

Die Leistungsprüfungen werden jährlich mindestens einmal durchgeführt. Stuten, welche die Leistungsprüfung nicht bestehen, dürfen diese einmal wiederholen.

Die Pferdezentrum Stadl-Paura GmbH ist mit der Durchführung der Stutleistungsprüfung beauftragt.

2.1. Anlieferung

Am Anlieferungstag wird die Veranlagung der Stute bereits überprüft und dem Ausbildungsleiter vorgegritten. Die bei der Abschlussprüfung geforderten Aufgaben müssen vom Besitzer oder einem Vertreter gezeigt werden.

2.2. Trainingsbeurteilung

Die Trainingsbeurteilung – auch Vorprüfung genannt – ist eine 28-tägige Prüfungszeit auf Station. Die Stuten werden entsprechend des Trainingsplanes kontinuierlich in den Merkmalsbereichen Grundgangarten Reiten und Freispringen überprüft. Die vierwöchige Stationsprüfung hat den vorliegenden Prüfungsbestimmungen zu entsprechen. Die Beurteilung der Stuten erfolgt durch den Ausbildungsleiter.

Anforderungsprofil und Aufgaben des Ausbildungsleiters:

- **Mindestqualifikation des Ausbildungsleiters (staatliche Ausbildung)**
- **Mitwirken in der Prüfungs- und Bewertungskommission**
- **Aufstellen eines Trainingsplanes für die Vorprüfung**
- **Einteilung des Trainingsablaufes**
- **Einteilung des Trainingspersonals**
- **Beurteilung der Vorprüfungsmerkmale über den gesamten Zeitraum**

Die Fütterung der Stuten hat leistungsangepasst, bei besonderer Berücksichtigung des Grundfutteranteils zu erfolgen. Die Pflege der Stuten wird von der Prüfungsanstalt nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt.

2.3. Fremdreitertest

Der Fremdreitertest findet in der dritten Woche der Vorprüfung statt.

PFERDEZENTRUM STADL-PAURA GMBH

A-4651 Stadl-Paura, Stallamtsweg 1 · Tel: +43 50 6902 3110 · Fax: +43 50 6902 93110

kundenservice@pferde-stadlpaura.at    www.pferde-stadlpaura.at



Juwel der österreichischen Pferdewelt

2.4. Abschlussprüfung

Im Anschluss an die Vorprüfung erfolgt die Abschlussprüfung als eintägiger Test. Bei diesem Test werden die Stuten in den Merkmalsbereichen Grundgangarten Reiten, Rittigkeit und Freispringen vorgestellt. Die Prüfungskommission besteht aus dem Ausbildungsleiter sowie zwei anerkannten Leistungsprüfungsrichtern.

3. Kriterien

Folgende Kriterien muss die Stute bei Anlieferung und während der Stationsprüfung entsprechen:

- Erfüllung der Eintragungskriterien in das Grundbuch oder Hauptstutbuch.
- Keine gesundheitlichen Mängel, keine ansteckenden Krankheiten oder Infektionen, gültiger Impfschutz Pferdeinfluenza (zumindest Grundimmunisierung).
- Altersgerechte, dem Entwicklungsstand des Pferdes angemessene Kondition und Ausbildungsstand.
- Vertrauen zum Menschen im Umgang und unter dem Reiter.
- Vorstellung in den Grundgangarten unter dem Reiter durch den Besitzer oder einem Vertreter bei der Anlieferung.
- Problemloser Umgang bei Pflege sowie Vor- und Nachbereitung der Arbeit.
- Williges Annehmen der reiterlichen Hilfen.

Bei der Anlieferung der Stuten und während der gesamten Vorprüfungszeit sind die Stuten hinsichtlich ihrer Konstitution, Kondition, Charaktereigenschaften, Wohlbefinden und Gesundheit genau zu beobachten. Stuten, die in diesen Merkmalen sowie auch in ihrem Verhalten nicht den oben genannten Kriterien entsprechen, sind nicht zur Leistungsprüfung zuzulassen bzw. von der weiteren Teilnahme auszuschließen.

3.1. Veterinärmedizinische Kriterien

Aus gesundheitlicher Sicht sind in der Prüfungsanstalt die nachfolgenden Kriterien dringend zu beachten und konsequent umzusetzen;

- Es werden nur augenscheinlich gesunde Pferde aufgenommen.
- Es sind jegliche Infektionen bzw. deren Verbreitung zu vermeiden (z.B. Husten, Hautpilz, Druse).
- Ein Impfschutz – zumindest Grundimmunisierung – gegen Pferdeinfluenza muss nachgewiesen sein.
- Ein Impfschutz gegen Hautpilz und Herpes wird empfohlen.

Pferde mit einem offiziellen Infektionsrisiko sind abzuweisen.



Juwel der österreichischen Pferdewelt

Um Gesundheit, Leistungsfähigkeit und die hieraus resultierende Prüfbarkeit der Stuten sicherzustellen, hat die Beobachtungskommission bei Anlieferung der Stuten und bei Veranlassung wiederholt im Laufe der Vorprüfungszeit tätig zu werden.

Maßnahmen bei Anlieferung:

- **Untersuchung der Pferde mit Protokollierung im Besichtigungs- und Musterprotokoll**
- **Überprüfung der Impfungen**

Maßnahmen während Vorprüfungszeit und vor dem abschließenden Test:

- **Krankheiten, Unfälle, Beobachtungen durch den Ausbildungsleiter, die während der Vorprüfung bzw. dem abschließenden Test mit relevanten Befunden bzw. Ereignissen auftreten, erfordern eine Information an die Mitglieder der Beobachtungskommission.**
- **Ziel ist eine weitere Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Teilnahme bzw. eventuellem Abbruch der Leistungsprüfung.**

3.2. Bewertungskriterien

Die Bewertung hat ohne Berücksichtigung des Ausbildungsstandes der Stuten zu erfolgen. Die Bewertungskommission muss das Alter der zu prüfenden Stuten kennen, sodass die abzufragenden Leistungen individuell dem Alter der Stuten entsprechend angepasst sind.

3.3. Interieurmerkmale

Die Bewertung der drei angeführten Interieurmerkmale – Umgänglichkeit/Temperament, Lernbereitschaft und Leistungsfähigkeit/Konstitution – erfolgt durch den Ausbildungsleiter. Ein Einholen von Informationen vom Trainingspersonal ist notwendig. Alle drei Einzelmerkmale werden gleich gewichtet.

- **Umgänglichkeit/Temperament: In der Bewertung von Umgänglichkeit und Temperament fließen folgende Kriterien ein:**
 - **Umgänglichkeit und Umgang gegenüber dem Menschen**
 - **Verhalten beim Putzen, Satteln sowie Auf- und Abtrensen**
 - **Ausgeglichenheit und Aufmerksamkeit**
 - **Reaktionsvermögen und Sensibilität auf Hilfen und Einwirkung**
 - **Verhalten in der Box**
- **Lernbereitschaft: Die Bewertung der Lernbereitschaft erfolgt insbesondere vor dem Hintergrund der Kriterien:**
 - **Mut und Neugier**
 - **Lernfähigkeit**
 - **Bereitwilligkeit**



Juwel der österreichischen Pferdewelt

- **Leistungsfähigkeit/Konstitution: Die Leistungsfähigkeit und Konstitution ist anhand folgender Kriterien zu bewerten:**
 - **Gesundheit**
 - **Ausdauer**
 - **Robustheit**
 - **Belastbarkeit**

3.4. Grundgangarten

Beurteilt werden ohne Bewertung des Ausbildungsstandes die natürlichen Bewegungen der Stuten in den drei Grundgangarten auf der Grundlage der Ausbildung Reiten.

- **Schritt: Gefragt ist ein im klarem, sicheren Viertakt losgelassenes Schreiten der Stute. Beurteilt wird der Bewegungsablauf unter besonderer Berücksichtigung der Kriterien Takt, Fleiß, Raumgriff und Übertritt.**
- **Trab: Beurteilt wird der Bewegungsablauf, d.h. Takt, Raumgriff, Schub und Schwung, vor allem Elastizität und Losgelassenheit.**
- **Galopp: Zu bewerten sind die Stuten grundsätzlich im Arbeitsgalopp. Hierbei wird die Qualität des Bewegungsablaufes beurteilt. Gewünscht wird ein sicheres Durchspringen unter dem Schwerpunkt, ohne eilig und flach zu werden.**

3.5. Rittigkeit

Bewertet wird die Rittigkeit und nicht das Geritten sein der Stuten anhand der Kriterien:

- **Losgelassenheit**
- **Anlehnung**
- **Durchlässigkeit**

3.6. Springanlage (Freispringen)

Angestrebt wird ein willig flüssiges und aufmerksames Überwinden der Hindernisse mit hergegebenem Rücken und der Hindernishöhe entsprechendem Aufwand.

Folgende Kriterien werden bei der Notengebung berücksichtigt.

- **Bereitschaft**
- **Manier**
- **Vermögen**



Juwel der österreichischen Pferdewelt

4. Ergebnisdarstellung

4.1. Öffentliche Bekanntgabe der Einzelnoten

Nach Beendigung der Abschlussprüfung erfolgt eine öffentliche Bekanntgabe der Wertnoten und eine Rangierung der Stuten. Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt von der Prüfungsanstalt.

Merkmale	Gewichtung in %
<u>Trainingsleiter Reiten</u>	
Interieur	14,2
Temperament	4,7
Charakter	4,7
Leistungsbereitschaft	4,8
Grundgangarten	28,5
Schritt	9,5
Trab	9,5
Galopp	9,5
Rittigkeit	
Rittigkeit	7,2
Springveranlagung	
Freispringen	7,2
<u>Fremdreiter</u>	
Rittigkeit	7,2
<u>Richter</u>	35,7
Schritt	9,5
Trab	9,5
Galopp	9,5
Freispringen	7,2



Juwel der österreichischen Pferdewelt

4.2. Auswertung

Die Bewertung der einzelnen Merkmale erfolgt mit der Notenskala 0 bis 10. Zur besseren Differenzierung können auch halbe Noten vergeben werden.

Skala:	0	nicht ausgeführt
	1	sehr schlecht
	2	schlecht
	3	ziemlich schlecht
	4	mangelhaft
	5	ausreichend
	6	befriedigend
	7	ziemlich gut
	8	gut
	9	sehr gut
	10	ausgezeichnet

Der Besitzer erhält ein Ergebnisprotokoll über die Benotung seiner Stute, aus dem die einzelnen Bewertungen von Ausbildungsleiter und Richter für jedes Merkmal ersichtlich sind.

Für das positive Bestehen der Leistungsprüfung Warmblutstuten ist mindestens eine Wertnote von 6,0 Punkten erforderlich.

Das Ergebnis der Leistungsprüfung ist in das Zuchtbuch einzutragen und auf den Zuchtbescheinigungen der betreffenden Tiere einzutragen.

4.3. Nicht vollständig absolvierte Leistungsprüfung

Scheidet eine Stute vor dem Ablauf der Prüfungsdauer aus der stationären Leistungsprüfung aus, so liegt diese Leistungsprüfung nicht vor.

Wenn eine Stute eine Leistungsprüfung nicht vollständig absolvieren kann, aber in allen Bewertungsmerkmalen der Vorprüfung im Reiten und mindestens 15% aller Gesamtprüfungsmerkmale beim abschließendem Test, also in 70% aller Prüfungsmerkmale bewertet ist, werden die fehlenden Ergebnisse aus den entsprechenden Bewertungen der Vorprüfung hochgerechnet. Die hochgerechneten Werte werden gekennzeichnet.

Ebenfalls werden Stuten in der Vorprüfungszeit hochgerechnet, wenn diese mindestens zwei Drittel der Zeit beurteilt werden.

Für Stuten, die in weniger als 70% der Prüfungsmerkmale oder weniger als zwei Drittel der Vorprüfungszeit bewertet werden konnten, werden im Ergebnisprotokoll über vorliegende Noten der Vorprüfung hinaus keine weiteren Noten ausgewiesen und die Leistungsprüfung ist negativ.



Juwel der österreichischen Pferdewelt

Prüfungszeugnis – Muster

PRÜFUNGSDATUM: _____

PRÜFUNGSORT: _____

Name: _____

Lebensnummer: _____

Zuchtgebiet: _____

Geburtsdatum: _____

Vater: _____

Mutter: _____

Muttervater: _____

Züchter: _____

Besitzer: _____

Trainingsleiter Reiten	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4	Mittelwert	Gewichtung in %
Interieur						
Temperament						4,7
Charakter						4,7
Leistungsbereitschaft						4,8
Grundgangarten						
Schritt						9,5
Trab						9,5
Galopp						9,5
Rittigkeit						
Rittigkeit						7,2
Springveranlagung						
Freispringen						7,2
Fremdreiter						
Rittigkeit						7,2
Richter						
Schritt						9,5
Trab						9,5
Galopp						9,5
Freispringen						7,2

PFERDEZENTRUM STADL-PAURA GMBH

A-4651 Stadl-Paura, Stallamtsweg 1 · Tel: +43 50 6902 3110 · Fax: +43 50 6902 93110

kundenservice@pferde-stadlpaura.at



www.pferde-stadlpaura.at